

Jahresbericht

Verein Forum BGM – Betriebliches
Gesundheitsmanagement im Kanton Aargau

1. Januar 2011 – 31. Dezember 2011

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Vereinsorganisation	3
2.1 Statuten und Organisationsreglement	3
2.2 Personelle Änderungen	3
2.3 Vereinsversammlung.....	3
2.4 Vorstandssitzungen und Arbeitsgruppen	3
3. Vereinsmitgliedschaften	4
4. Vereinsangebot	4
4.1 BGM-Anreizsystem für Betriebe	4
4.2 Weiteres Angebot des Vereins Forum BGM.....	5
5. Veranstaltungen und Referate	5
5.1 Erste kantonale BGM-Tagung.....	5
5.2 Weitere Veranstaltungen und Referate	7
6. Kommunikationsaktivitäten	8
6.1 Webseite.....	8
6.2 Broschüre.....	8
6.3 Newsletter	8
6.4 CD-Manual und weitere Kommunikationsmittel	8
7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2012	9

1. Einleitung

Im Jahr 2011 arbeitete der Verein Forum BGM zum ersten Mal mit einer offiziellen Geschäftsstelle. Dies erforderte zum einen einige organisatorische Anpassungen und ermöglichte zum anderen ein sehr aktives Vereinsjahr, in dem das Vereinsangebot neu ausgerichtet und der Vereinsauftritt komplett überarbeitet wurde. Höhepunkt des Vereinsjahrs bildete die erste kantonale BGM-Tagung mit über 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit diesem Anlass gelang es dem Verein, eine breitere Öffentlichkeit auf sich aufmerksam zu machen und dadurch auch viele neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

2. Vereinsorganisation

Neben einer Statutenrevision und der Erarbeitung eines Organisationsreglements gab es im Jahr 2011 auch zwei Änderungen im Vorstand.

2.1 Statuten und Organisationsreglement

Aufgrund der Auslagerung der Vereinsführung an eine Geschäftsstelle wurden im ersten Halbjahr 2011 die Statuten revidiert und ein Organisationsreglement erarbeitet. Die neuen Statuten wurden an der Vereinsversammlung vom 16. Juni 2011 einstimmig verabschiedet. Das Organisationsreglement, welches die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Präsidiums, des Vorstands und der Geschäftsführung regelt, wurde an der Vorstandssitzung vom 9. August 2011 einstimmig vom Vorstand verabschiedet. Auf Grundlage dieser beiden Dokumente konnte zudem auch der Eintrag im Handelsregister angepasst und die notwendigen Mutationen vorgenommen werden.

2.2 Personelle Änderungen

Im Jahr 2011 traten zwei Personen aus dem Vorstand des Vereins Forum BGM zurück:

- Arie Verkuil, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Barbara Guillaume, Aargauische Kantonalbank

Die beiden Vorstandssitze wurden nicht neu besetzt. Mit dem Rücktritt von Arie Verkuil wurde das Amt des Aktuars frei. Zudem gab Stefan Leemann sein Amt als Kassier ab. An der Vorstandssitzung vom 18. Januar 2011 wurde beschlossen, diese beiden Ämter der neuen Geschäftsführerin, Esther Studer, zu übergeben, welche an dieser Sitzung vom Vorstand offiziell als neue Geschäftsführerin bestätigt wurde.

2.3 Vereinsversammlung

Die ordentliche Vereinsversammlung des Forums BGM fand am 16. Juni 2011 mit 13 Teilnehmenden in Aarau statt. An der Versammlung wurde u.a. beschlossen, die Vereinsversammlung künftig im ersten Quartal des Jahres abzuhalten und mit einer Betriebsbegehung bei einem der Vereinsmitglieder zu verknüpfen.

2.4 Vorstandssitzungen und Arbeitsgruppen

Der Vorstand traf sich im 2011 für drei Vorstandssitzungen:

- 18. Januar 2011
- 25. Mai 2011
- 9. August 2011

Um Inhalt und Form der ersten kantonalen BGM-Tagung zu definieren, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich zweimal traf:

- 23. Februar 2011
- 12. April 2011

In der Arbeitsgruppe wirkten mit: Peter Fröhlich (Vorstand), Peter Lüscher (Vorstand), Philip Schneiter (zweiter Vertreter AIHK), Jeannette Rennhard (Vorstand), Barbara Guillaume (Vorstand), Maria Inés Carvajal (Präsidium), Ursula Bubendorff (Helsana, Hauptsponsor), Esther Studer (Geschäftsführung). An der ersten Sitzung nahmen zudem Barbara von Werra und Dieter Kissling vom ifa Institut für Arbeitsmedizin teil.

3. Vereinsmitgliedschaften

Folgende Betriebe/Institutionen und Einzelpersonen traten im 2011 dem Verein Forum BGM:

- ssc optimiert GmbH, Markus Schmid
- Rheumaliga Aargau, Regula Frick
- Ifa Institut für Arbeitsmedizin, Dieter Kissling
- Helsana, Eliane Stricker
- Brigitta Schneider-Knell (als Privatperson)
- Barbara Guillaume (zuvor als Vertreterin der Aargauischen Kantonalbank im Verein)
- smARTEc Veranstaltungstechnik GmbH, Marc Probst
- Holcim Support Ltd., Gitte Björn
- Physio Training Buchs, Peter Kleefstra
- Fliege & Widmer GmbH, Peter A. Widmer
- Thon-Mahrt Arbeit und Gesundheit, Claudia Thon-Mahrt
- Novoglas AG, Franko Keller
- Credit Suisse Standort Baden und Aarau, André Ruesch
- Klinik im Hasel, Daniel Lehner
- Brogli AG, Andreas Brogli Bigler

Folgende Betriebe ernannten einen neuen Vertreter im Verein Forum BGM:

- AKB Aargauische Kantonalbank: Susanne Huber anstelle von Barbara Guillaume
- Betriebe Barmelweid AG: Geraldine Zimmermann anstelle von Beat Stierlin

4. Vereinsangebot

Um Betriebe im Kanton Aargau zu motivieren, BGM-Massnahmen umzusetzen und ihnen dabei eine praxisnahe Unterstützung zu bieten, überarbeitete das Forum BGM im ersten Halbjahr 2011 sein Dienstleistungsangebot und entwickelte ein neues Anreizsystem, das Betriebe auf das Thema BGM sensibilisiert und gleichzeitig bewegen soll, dem Verein Forum BGM beizutreten.

4.1 BGM-Anreizsystem für Betriebe

Das neue Beratungsangebot sieht wie folgt aus:

- Unternehmen, Organisationen und Institutionen des Kantons Aargau können auf Anfrage von einem unverbindlichen und kostenlosen Standortgespräch zum Thema BGM profitieren. In diesem Gespräch wird analysiert, was der Betrieb bereits im Bereich Gesundheit macht und wo er am besten ansetzen kann, um effizient und nachhaltig die Gesundheit der Mitarbeitenden zu verbessern.
- Möchten die Betriebe dem Verein Forum BGM beitreten, können sie zudem eine weitere Leistung in Anspruch nehmen: den sogenannten BGM-Halbtage. Das sind vier Stunden Expertenwissen, die je

nach Bedürfnis des Betriebs eingesetzt werden können. Möglich sind zum Beispiel ein Einführungsworkshop zum Thema BGM, ein Stressmanagement-Kurs mit den Mitarbeitenden oder Unterstützung beim Erstellen einer Mitarbeiterumfrage.

Die Betriebe, die bereits jetzt beim Forum BGM Mitglied sind, haben rückwirkend die Möglichkeit, das Angebot zu nützen. BGM-Anbieter und Privatpersonen, die dem Verein beitreten möchten, erhalten ein telefonisches Begrüssungsgespräch durch die Geschäftsleitung.

Im Jahr 2011 wurde das Beratungsangebot wie folgt genutzt:

Leistung	Anzahl Durchführungen
Standortgespräch zum Thema BGM	4
BGM-Halbtage	1
Fachliche Unterstützung bei BGM-Projekten und BGM-Massnahmen	2

An der ersten kantonalen BGM-Tagung wurde das neue Angebot des Vereins einem breiteren Publikum vorgestellt. Daraus resultierten 18 Anfragen für ein BGM-Standortgespräch (siehe Punkt 5.1).

4.2 Weiteres Angebot des Vereins Forum BGM

Des Weiteren wurde das Angebot des Vereins wie folgt definiert:

Für Nicht-Vereinsmitglieder	Zusätzlich für Vereinsmitglieder
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Informationsplattform ▪ Veranstaltungen (wie z.B. kantonale BGM-Tagung zum Thema Stress vom 1.12.2011) ▪ Newsletter (mit Fachbeiträgen, Vereinsnews, Veranstaltungshinweisen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlaufstelle für Fragen rund um BGM (Vermittlung von Ansprechpartnern) ▪ Memberbereich mit Vereinsunterlagen und dadurch Kontakten zu anderen Betrieben und Fachstellen ▪ Weitere Veranstaltungen (öffentlich, geschlossen, reduzierte Preise)

5. Veranstaltungen und Referate

In Sachen Veranstaltungen konzentrierte sich das Forum BGM vor allem auf die Planung, Organisation und Durchführung der ersten kantonalen BGM-Tagung. Des Weiteren war das Forum BGM an weiteren Veranstaltungen präsent.

5.1 Erste kantonale BGM-Tagung

Die erste kantonale BGM-Tagung fand am 1. Dezember 2011 statt und wurde von über 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht:

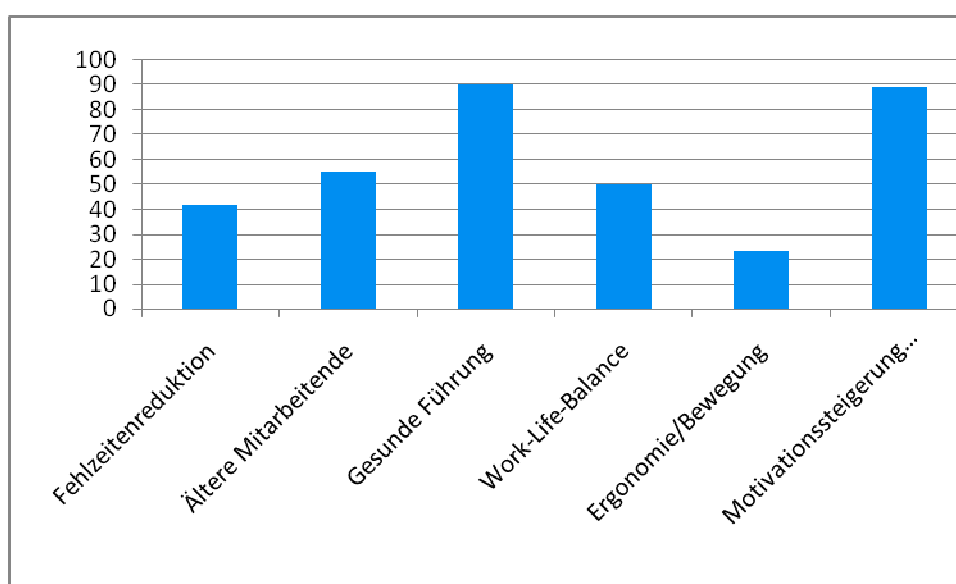
Überblick BGM-Tagung

Datum	1. Dezember 2011
Zeit	13.30 Uhr bis 17.45 mit anschliessendem Apéro
Ort	Kultur & Kongresshaus Aarau

Oberthema	Stress
Tagungstitel	Clever mit Stress umgehen – ein Gewinn für alle
Programm	<p>13.30 Eintreffen und Begrüssungskaffee</p> <p>14.00 Begrüssung durch die Partnerorganisationen (Regierungsrätin Susanne Hochuli, Kanton Aargau / Philip Schneider als Vertreter der Aargauischen Industrie- und Handelskammer und des Aargauischen Gewerbeverbands)</p> <p>14:20 Inputreferat: Stress Segen oder Fluch, Dr. med. Dieter Kissling, ifa Institut für Arbeitsmedizin</p> <p>15.20 Pause</p> <p>15.50 Fünf parallel-laufende Vertiefungsseminare</p> <p>A: Die entscheidende Rolle von Führungskräften mit Dr. med. Dieter Kissling, ifa und Edith Künzi, Bucher Hydraulics AG</p> <p>B: Belastendem Stress entgegenwirken mit Ressourcenmanagement mit Dr. phil. I. Hans Kernen, kernen resource management AG und Andreas Bauer, Bauer Automobile AG</p> <p>C: Beschleunigung? Entschleunigung! mit Dr. oec. HSG Michael Kres, ProMove TM GmbH</p> <p>D: Burnout – zu viel gefordert oder zu viel gewollt? mit Dr. med. Daniel Bielinski, Psychiatrische Klinik Königsfelden und Thomas Knapp, CO-Autor des Buches «Burn-out in den Krallen des Raubvogels»</p> <p>E: Der Fiebermesser für Stress im Unternehmen mit Chantale Merz Wagenaar, Gesundheitsförderung Schweiz und Beat Kunz, ABB Turbo Systems AG</p> <p>16.50 Pause</p> <p>17.00 Präsentation der Quintessenzen aus den Vertiefungsseminaren inkl. Fragerunde</p> <p>17:30 Abschluss inkl. Präsentation Angebot des Vereins Forum BGM</p> <p>17:45 Apéro riche</p>
Partner	<p>Aargauische Industrie- und Handelskammer</p> <p>Aargauischer Gewerbeverband</p> <p>Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales</p>
Hauptsponsoren	<p>Helsana</p> <p>Gesundheitsförderung Schweiz (ohne zusätzlichen Beitrag zum laufenden Finanzierungsvertrag)</p>
Weitere Sponsoren	<p>Klinik Barmelweid</p> <p>Kantonsspital Baden</p> <p>Stollenwerkstatt</p>
Partnerschaften	<p>Suchtprävention Aargau: Betreiben eines Bücherstandes</p> <p>SGAS Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit: Diese anerkannte die Tagung als eine Fortbildungsveranstaltung (eine Einheit)</p>
Teilnehmende	<p>Mehr als 220 Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 50% Führungskräfte ▪ ca. 25% HR-Leiter, Arbeitssicherheits- und GF-Verantwortliche ▪ ca. 25% divers: Politiker, Angestellte, BGM-Beratende ▪ Über 80% der Teilnehmenden aus dem Aargau
Medienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versand einer Medieneinladung (über den Kanton) → vor Anlass ▪ Versand einer Medienmitteilung (über den Kanton) → nach Anlass
Berichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzeige in der Aargauer Wirtschaft (im Voraus)

(soweit bekannt)	<ul style="list-style-type: none"> Berichterstattung in den Aarauer Nachrichten und den Zofinger Nachrichten
------------------	---

Mit einem Antwortformular, das an der Tagung abgegeben worden war, konnte der Anlass im Anschluss evaluiert werden. Die Auswertung zeigt, dass die 1. Kantonale BGM-Tagung auf ein rundum sehr positives Echo stiess. Gesamteindruck, Organisation, Programm und Referentenqualität wurden mehrheitlich als sehr gut bezeichnet. Über 95% der Teilnehmenden gaben an, dass der Anlass ihre Erwartungen vollständig oder mehrheitlich erfüllt hatte. Auch der gewählte Zeitrahmen (Nachmittagsveranstaltung) kam bei den Teilnehmenden sehr gut an. Praktisch alle, die das Formular ausgefüllt hatten, gaben an, dass sie sich weitere Anlässe wünschen. Als interessante Themen wurden vor allem „Gesunde Führung“ und „Motivationssteigerung im Team“ bezeichnet.



An der Tagung wurde am Schluss auch das neue Angebot des Vereins vorgestellt. Das Echo darauf kann als sehr erfreulich bezeichnet werden:

- Knapp 120 Personen registrierten sich für den Newsletter
- 8 Personen bekundeten Interesse an einem Vereinsbeitritt inkl. Standortgespräch
- 10 Personen zeigten vorerst Interesse an einem Standortgespräch
- 8 Personen interessieren sich ausschliesslich für eine Vereinsmitgliedschaft

5.2 Weitere Veranstaltungen und Referate

Des Weiteren war das Forum BGM an den folgenden Veranstaltungen präsent:

6. Aargauer Wirtschaftstag

In Absprache mit dem Aargauischen Gewerbeverband durften am 6. Aargauer Wirtschaftstag Vorankündigungsflyer zur BGM-Tagung verteilt werden.

Generalversammlung VLBA Verein der Lehrpersonen an Berufsschulen im Aargau

An der Generalversammlung des VLBA „Verein der Lehrpersonen an Berufsschulen im Aargau“ in Baden hielt Esther Studer, Geschäftsführerin des Forums BGM zum Auftakt des Anlasses ein Referat zum Thema „Wenn Stress krank macht“.

Podiumsgespräch Helsana

Im August 2011 hatte das Forum BGM die Gelegenheit, an einem Business-Anlass der Helsana mitzuwirken. Die Geschäftsführerin des Forums BGM, Esther Studer, moderierte dort das Podiumsgespräch mit einem Unternehmensvertreter sowie einem Fachexperten zum Thema Generationenmanagement. Am Anlass konnte zudem Werbematerial des Vereins Forum BGM aufgelegt werden.

VAP-Matinée des Verbands Aargauer Psychologen und Psychologinnen

An der jährlichen Sonntagsmatinée des Verbands der Aargauer Psychologinnen und Psychologen im November 2011 war das Forum BGM mit Broschüren präsent. Aufgrund dieser Auflage konnten zahlreiche neue Newsletter-Anmeldungen verzeichnet werden.

6. Kommunikationsaktivitäten

Im ersten Halbjahr 2011 wurde ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Die vom Vorstand und der Vereinsversammlung genehmigten Massnahmen wurden im zweiten Halbjahr umgesetzt.

6.1 Webseite

Im September 2011 ging die neue Webseite des Forums BGM online. Gleichzeitig wurde der Domain-Name von www.forum-bgm-ag.ch auf www.bgm-ag.ch geändert.

Für die neue Webseite wurde nicht nur das ganze Layout gewechselt, sondern auch der Inhalt erweitert, umgeschrieben und neu strukturiert. Hinsichtlich des Inhalts ist vor allem die neue Wissensrubrik zu erwähnen, die zu verschiedensten BGM-Themen Buchempfehlungen, Fachbeiträge, Checklisten und Links liefert. Die übersichtliche Struktur ermöglicht den Nutzern eine einfache Bedienung. Zudem ist die Webseite so aufgebaut, dass ein laufender Ausbau möglich ist. Ebenfalls von Vorteil ist, dass die neue Webseite dank einem einfachen Content-System vom Forum BGM selber gepflegt werden kann. Dies ermöglicht es auch, dass die Webseite kontinuierlich weiteren Inhalt erhält (z.B. Rubrik Aktuell, Rubrik „weitere Veranstaltungen“ etc.).

6.2 Broschüre

Nebst der Webseite erstellte das Forum BGM eine neue Broschüre im Umfang von acht Seiten. Die Broschüre zeigt zum einen auf, was BGM ist und wieso es für Betriebe sinnvoll ist, sich mit dem Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ auseinanderzusetzen. Zum anderen liefert die Broschüre Informationen über den Verein Forum BGM und sein Angebot.

6.3 Newsletter

Für den Newsletter des Forums BGM, der zweimal jährlich versendet wird, wurde das Template angepasst und von einem Grafiker überarbeitet. Die Abonnentenzahl des Newsletters konnte im zweiten Halbjahr um das Dreifache gesteigert werden.

- Der erste Newsletter wurde im Juli 2011 verschickt.
- Der zweite Newsletter wurde im Dezember 2011 verschickt.

Für das neue Jahr ist zudem bereits geplant, auf einen Online-Newsletter umzustellen.

6.4 CD-Manual und weitere Kommunikationsmittel

Um den Auftritt des Forums BGM zu vereinheitlichen, wurde ein neues CD-Manual erstellt. Diesem entsprechend wurden verschiedene v.a. in Hinblick auf die Tagung notwendige Unterlagen hergestellt.

- Kugelschreiber mit Forum BGM Aufdruck

- Neue Tagungsmappen mit Forum BGM Aufdruck
- Visitenkarten
- Notizkarten
- Zwei Roll-ups
- Plakate zum Thema Stress

Mit den jetzt vorhandenen Unterlagen ist das Forum BGM für weitere Anlässe und Auftritte auch an Fremdveranstaltungen gut gerüstet.

7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2012

Im 2012 gilt es die erfolgreiche Aufbauarbeit, die das Forum BGM im 2011 geleistet hat, fortzusetzen. Aufgrund der registrierten Anfragen für Standortgespräche ist davon auszugehen, dass das Forums-Angebot rege genützt werden wird. Im kommunikativen Bereich stehen vor allem die Umsetzung des Online-Newsletters sowie die Lancierung eines jährlich erscheinenden Vereinsmagazins an. Beide Massnahmen wurden an der Vereinsversammlung vom 16. Juni 2011 bereits gutgeheissen. Ebenfalls ist bereits beschlossen, dass die Vereinsversammlung 2012 in einem grösseren Rahmen inkl. Betriebsbegehung bei der ABB Turbosystems AG in Klingnau stattfinden soll. Sämtliche weitere Aktivitäten des Vereins werden zusammen mit dem Vorstand in der ersten Sitzung des Jahres 2012 erarbeitet.